

MediaKomm Esslingen: Mit IBM Wireless e-business für die Zukunft geWAPpnet.



Esslingen am Neckar ist auf dem Weg ins mobile Zeitalter

Überblick

■ Der Kunde

MediaKomm Esslingen bildet den Vorreiter in der Realisierung sicherer kommunaler Geschäftsvorfälle via Internet mit mobilem Zugang.

■ Die Lösung

IBM Global Services realisiert mit dem virtuellen Marktplatz das Wirtschaftsportal Esslingen und macht es mobil mit Wireless e-business.

■ Die Vorteile

Jeder, der in Esslingen unterwegs ist, erhält über ein mobiles Endgerät just in time genau die Informationen, die er gerade braucht.

In Esslingen am Neckar wird parallel zu Bremen und dem Städteverbund Nürnberg in einem der bundesweit größten Multimedia-Projekte mit Förderung des Bundes die Virtuelle Stadt – mit „elektronischem Rathaus“ und „virtuellem Marktplatz“ – modellhaft entwickelt und erforscht. Alle drei Städte wurden als Gewinner aus 136 Bewerbungen des Städte-Wettbewerbs MEDIA@Komm im März 1999 ausgezeichnet, dem 1997 das digitale Signaturgesetz vorausgegangen war. Das Bundesministerium für Wirtschaft fördert jetzt in einem dreijährigen Projekt bis Ende 2002 die Entwicklung, Erprobung und Realisierung von Modellprojekten für Multimedia in Städten und Gemeinden mit einem Volumen von 60 Mio. Mark.

Digitale Signatur sichert digitale und mobile Interaktion

Kern des Projektes MEDIA@Komm ist die sichere, vertrauliche und rechtsverbindliche Interaktion zwischen Bürgern, Rathäusern und Marktplätzen via Internet unter Nutzung der elektronischen Signatur. Ziel ist das papierlose Büro, da die Signatur die Echtheit und Authentizität der digitalen Dokumente sicherstellt - Voraussetzungen, um in der öffentlichen Verwaltung überhaupt eingesetzt werden zu können. Antragsstellungen, An-, Um- oder Abmeldungen sowie Bauanträge und Genehmigungen werden damit online möglich. Das „elektronische Rathaus“ wird durch den „virtuellen Marktplatz“ ergänzt, wo sich Handel, Handwerk, Gewerbe, Industrie und Dienstleister

präsentieren können, ihre (Dienst-) Leistungen anbieten und die Bürger informieren. Verträge, Einkäufe und Verkäufe können so bequem, schnell, kostengünstig und sicher von zu Hause aus am PC und von unterwegs erledigt werden.

Projektteam koordiniert Aktivitäten

Zentrale Schnittstelle zwischen Stadt, Bürger und Realisierungspartner in Esslingen bildet das Projektteam MediaKomm Esslingen unter der Leitung von Andreas Kraft. Im ersten Jahr hat es zunächst 200 kommunale Serviceleistungen untersucht, um etwa 50 im Jahr 2001 als Prototypen zu entwickeln und bis Ende 2002 einsatzfähig umzusetzen. Das gesamte Projekt ist in sechs Teilprojekte aufgeteilt, von denen fünf inhaltlicher Art sind: Kommunale Dienste, Electronic Business/ E-Commerce, Bildung, Kultur und Soziales. Alle hier definierten Aktivitäten laufen im Teilprojekt Querschnitt zusammen, wo die Basis-Technologien und die Produkte evaluiert werden. Insgesamt sind 40 Partner am Projekt beteiligt, die ihre Lösungen derzeit komplett im Outsourcing betreuen. Kommunaler Realisierungs-Partner für das Verbundprojekt MediaKomm Esslingen bildet die Nachbarstadt Ostfildern.

IBM erweitert Portal zum M-Business

Für den Bürger und Besucher entsteht mit dem Bereich Electronic Business/ E-Commerce das Wirtschaftsportal der Stadt Esslingen. Realisierungs-Partner ist IBM Global Services, der Full-Ser-

vice-Anbieter für „Wireless und Mobile Services und Solutions“. IBM Global Services entwirft, implementiert und realisiert den reibungslosen Betrieb mobiler Anwendungs- und Anbindungsszenarien für Unternehmen, die auf dem Weg in die mobile Welt sind. Das Angebot zu Wireless e-business umfasst das gesamte Servicespektrum: Strategieberatung, Umgestaltung und Design, Implementierung und Integration sowie Mobile Hosting. Die SerCon GmbH, ein Unternehmen von IBM Global Services, realisiert mit seinem umfangreichen Know-how selbständig den „virtuellen Marktplatz“ Esslingen mit verschiedenen Komponenten zur Information, Kommunikation, Präsentation und Transaktion.

Mit Wireless e-business schneller Parken und Einkaufen

Optimale Vorteile bietet Wireless e-business allen, die unterwegs sind. Autofahrer werden über das mobile Esslinger Stadt-Informationssystem auf die Verkehrslage, Staus und deren Umfahrung hingewiesen. Die mobilen Endgeräte eignen sich zudem ideal als Navigator: Wer einen Parkplatz sucht, kann über das Park-Informationssystem nachschauen, wo welche frei sind und sich den schnellsten Weg dorthin anzeigen lassen. Über den Stadtplan, der neben Adressdaten auch Firmeninformationen wie Öffnungszeiten, Ansprechpartner und Rufnummer beinhaltet, können alle sowohl die Ämter der Stadt schnell und einfach erreichen als auch Firmen und Geschäfte. Und wer einen Film sehen möchte, der kann sich alle Esslinger Kinos anzeigen lassen, dazu wahlweise die Filme nach Startzeiten, nach Name oder nach Genre, ob noch Karten erhältlich sind und eine Reservierung durchführen. Das erste prototypische Feature, das online geht, ist der Kleinanzeigenmarkt. Besteht Nachfrage auf das Angebot, werden die Inserenten per SMS und E-Mail benachrichtigt.

„Die außerordentliche Kompetenz der IBM in den Bereichen e-business und Mobile Services ermöglicht uns, das Projekt MediaKomm Esslingen als Wireless e-business zu etablieren.“

*Andreas Kraft, Projektleiter
MediaKomm Esslingen*

IBM Netfinity als zuverlässige Basis

Eine IT-Landschaft aus 5 IBM Netfinity Servern schafft die technologische Voraussetzung für MediaKomm Esslingen. Die Server sind mit Intel PIII bzw. Intel Xeon Prozessoren ausgestattet, weisen einen Arbeitsspeicher von 256 bis 768 MB RAM auf und verfügen über bis zu 4 Festplatten mit 17 GB Speicher. Neben der Evaluierung fallen jedem IBM Netfinity Server weitere dedizierte Aufgaben zu. Ein Server steuert über Lotus Notes und Lotus Domino die interne Kommunikation, einer dient als Webserver, ein weiterer als Datenbank-Server. Der zweite Datenbank-Server ist als IBM Websphere Applikations-Server und IBM HTTP-Server im Einsatz, ein zweiter Web-Server unter RedHat Linux noch im Aufbau. Die IT-Landschaft verfügt über eine sichere Anbindung an einen IBM AS/400 Server der Stadt Esslingen, auf dem unter OS/400 und Lotus Domino die zentralen Bürger-Informationssysteme der öffentlichen Verwaltung laufen.

Den fehlenden Standard für mobile Anwendungen gleicht der IBM Transcoding Publisher aus. Die Software sorgt für die Konvertierung der Daten vom Web-Server entsprechend dem mobilen Endgerät und stellt sie im Display optimal dar. Damit greifen alle User – mobil und stationär – auf den selben Datenbestand zu.

Wireless in die Zukunft

Die ganze Stadt Esslingen wird zukünftig durch die digitale Signatur gesichert im Internet vertreten sein. Das „elektronische Rathaus“ und der „virtuelle Marktplatz“ stärken die regionale Wirtschaft und belassen die Kaufkraft in der Region. Dieses Ziel wird weiter forciert, da IBM Global Services als nächstes alle Anwendungen auch für den Palm Pilot entwickelt. An festen Stationen werden der Stadtplan, das Hotel- und Restaurantverzeichnis heruntergeladen und direkt gelesen werden können. Andreas Kraft: „Wireless e-business bietet die entscheidenden Vorteile, die den nachhaltigen Bestand unseres Projekts sichern.“

Für weitere Informationen besuchen Sie bitte unsere Web-Site:

ibm.com/services/de/wireless
ibm.com/services/de



© Copyright IBM Corporation 2001

IBM Deutschland GmbH
70548 Stuttgart
ibm.com/de

IBM Österreich
Obere Donaustraße 95
1020 Wien
ibm.com/at

IBM Schweiz
Bändliweg 21, Postfach
8010 Zürich
ibm.com/ch

Die IBM Homepage finden Sie im Internet unter:
ibm.com

IBM und das IBM Logo sind eingetragene Marken der International Business Machines Corporation.

Das e-business Symbol, das @server Logo, Tivoli, NetView sowie Lotus, Freelance und WordPro sind Marken der International Business Machines in den USA und/oder anderen Ländern.

Intel ist eine Marke der Intel Corporation in den USA und/oder anderen Ländern.

IBM Form GK12-3692-0 (08/2001)